

Zweikampfverhalten e. V. bewegt sich. Die fantastischen 4 brauchen Verstärkung. Wir suchen ab sofort eine

Sozialpädagogin oder einen Sozialpädagogen

Erwünschtes Profil

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Sportpädagogik oder Psychologie.
- Praktische Erfahrung in der sozialen Gruppenarbeit und Sportsozialarbeit.
- Fundierte Kenntnisse der Kooperation Jugendhilfe, Schule und Sport.

Ihre Aufgabenbereiche

- Soziale Gruppenarbeit, Sportsozialarbeit und individuelle Hilfen mit jungen Menschen.
- Beratung und Fortbildung von deren Eltern und Bezugspersonen im sozialen Umfeld.
- Verwaltungsmäßige Aufarbeitung des beschriebenen Aufgabengebiets.

Wir legen Wert auf

- Respektvolle Zusammenarbeit, ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit.
- Hohe pädagogische Kompetenz, Zuverlässigkeit und Beharrlichkeit in der Praxis.
- Flexibles, eigenverantwortliches Arbeiten bei Einhaltung unserer Qualitätsstandards.

Wir bieten Ihnen

- Eine Vollzeitstelle mit Vergütung in Anlehnung an TV-L West (E 9/Stufe 3).
- Ein vielfältiges, anspruchsvolles Aufgabenfeld in einem jungen, motivierten Team.
- Regelmäßige Fortbildung, Supervision und individuelle Weiterqualifizierung.

Interessiert?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Angabe des möglichen Eintritts bis 6.6.17 per E-Mail an:

Zweikampfverhalten e. V.
Rebekka S. Henrich, Geschäftsführung
Kurt-Emmerich-Platz 2, 21109 Hamburg
E-Mail: henrich@zweikampfverhalten.de
Telefon: (040) 29 82 45 23, (0176) 31 44 64 56



Im Hamburg-Wilhelmsburger Schul-/Alltag erkämpfen sich junge Menschen aus problematischem Umfeld Teilhabe und Integration oft mit Gewalt.

Wir verwandeln ihr unsportliches Verhalten seit 2008 durch Sportsozialarbeit und Kompetenzförderung mit multiethnischen TutorInnen, Sportprofis und Ehrenamtlichen in respektvolles Miteinander.

Ehemalige TeilnehmerInnen zeigen ihnen mit Sportangeboten, Coolnesstraining und individuellen Hilfen, wie sie ihre Chance auf soziale Mobilität verwirklichen können.

Die meisten der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen entwickeln sich positiv. Sie sind gelassener, hilfsbereiter und motivierter, schlichten Streitigkeiten, strengen sich in der Schule mehr an und wollen selbst Vorbild für andere sein.

Unser Team wird fortlaufend qualifiziert und als wichtige Ressource langfristig gebunden. Das Coolnesstraining wird durch zusätzliche Kurse, individuelle Hilfen und neue Angebote für junge Geflüchtete, Eltern und Bezugspersonen noch wirkungsvoller gemacht.

Weitere Informationen über uns finden Sie unter:

www.zweikampfverhalten.de

**Fair im Sport.
Cool im Alltag.**